January - July 2024

Newsletter

ST. MARTIN´S SCHOOL
KIBAGARE

Liebe Freunde der St. Martin-Schule

ich bin dankbar dafür, dass wir so weit gekommen sind und dass der Zeitraum von Januar bis Juli so gut verlaufen ist. Als St. Martin-Schule sind wir dankbar für die Unterstützung, die wir von Ihnen allen erhalten haben und weiterhin erhalten werden.

Dank dieser Unterstützung und der Spenden haben wir Räume für Naturwissenschaften, Kunst und Kreativität, und unsere Kinder haben 45 neue Computerstationen, die unsere Lernergebnisse verbessern werden. Die Schwestern werden noch vor Ende des Jahres einen Konvent und ein Heim haben. Außerdem werden wir Klassenräume für die 9. Klasse haben. Ohne Ihre Unterstützung wäre ich sehr besorgt, wie wir die oben genannten Bedürfnisse erfüllen könnten. Ich bin so glücklich und zufrieden.

Ich bin auch dankbar und ermutigt durch die Unterstützung für unsere SchülerInnen und durch deren Abschluss in diesem Jahr. Ihre Träume sind Wirklichkeit geworden, und sie werden in der Lage sein, sich und ihre Familien zu unterstützen und auf eigenen Füßen zu stehen.

Trotz der vielen Herausforderungen, mit denen wir in unserem Land konfrontiert sind, können wir dank Ihrer Unterstützung für unsere Schule und die Gemeinschaft weitermachen.

Sie alle haben auf die eine oder andere Weise dazu beigetragen, dass wir als St. Martin-Schule so weit gekommen sind. Fühlen Sie sich von uns allen geschätzt und geliebt. Mögen Sie und Ihre Familien reichlich gesegnet sein und dass ihr genug für eure Familien habt und zum Teilen mit anderen.

Sr. Emmah Karanja,
Administratorin der St. Martin Grundschule

Neue Räume für Naturwissenschaften und Kunst

Mit Beginn dieses Jahres haben unsere SchülerInnen die Möglichkeit, zusätzliche Fächer zu belegen, darunter Naturwissenschaft, Kunst und kreative Studien.

Dank der großzügigen Unterstützung von Freiwilligen der Tenth Revolution Group, die uns bei der Mittelbeschaffung geholfen haben, konnten wir im Juni neue Räume für diese Fächer einweihen.

Jedoch, der Raum für die Naturwissenschaft muss erst noch vollständig ausgestattet werden, um ein effektives Lernen zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, diese Einrichtung vor Beginn des dritten Teils des Schuljahres, am 26. August, fertig gestellt zu haben.

Deutsche Version: Hans-Georg Bergandt

Situation in der Versorgung mit Lebensmitteln, die aktuelle Wirtschaftslage und ihre Auswirkungen

Die Ernährungslage in Kenia ist trotz der jüngsten Regenfälle weiterhin katastrophal. Die lange Regenzeit von März bis April brachte Überschwemmungen, Vertreibungen und den Verlust von Menschenleben mit sich und beeinträchtigte die Lebensgrundlagen, die kleinbäuerliche Landwirtschaft und die Nahrungsmittelproduktion erheblich. Infolgedessen rechnen wir mit einer schlechten Ernte, die zu höheren Lebensmittelkosten führen wird.

Kenia sieht sich mit weit verbreiteten Protesten konfrontiert, die auf hohe Lebenshaltungskosten, Arbeitslosigkeit, erhöhte Steuern, steigende Lebensmittelpreise, hohe Energiekosten und Korruption zurückzuführen sind. Diese Proteste haben zum Verlust von Menschenleben, zum Ausfall von Schulunterricht und zu einer weiteren Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage geführt, was Investitionen und die Schaffung von Arbeitsplätzen erschwert. Wir hoffen auf einen Wandel, der mehr Möglichkeiten für unsere wachsende junge Bevölkerung schafft.

Die medizinischen Leistungen sind für die Bewohner von Slumgebieten wie Kibagare nach wie vor unerschwinglich. Viele Familien brauchen Hilfe, können sich aber keine medizinische Versorgung leisten, was dazu führt, dass sie aus Mangel an Möglichkeiten zu Hause sterben. Wir bemühen uns zwar, zu helfen, wo wir können, aber langwierige Krankheiten und begrenzte Mittel machen dies zu einer Herausforderung.

Trotz dieser Herausforderungen arbeiten unsere Schule und unsere Gemeinschaft weiter auf unsere Ziele hin. **Von Januar bis Juli haben wir täglich 765 Kinder, die die St. Martin-Schule besuchen, mit Frühstück und Mittagessen versorgt.**

Die Unterstützung, die wir durch Spenden und Patenschaften erhalten, ist entscheidend für die Aufrechterhaltung unseres Ernährungsprogramms. Wir sind sehr dankbar für Ihre anhaltende Unterstützung.

Samstagsspeisung

Die Samstagsspeisung, die seit Januar jeden Samstag stattfindet, ist für viele Familien im Slum, die sich aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Lage keine Mahlzeiten leisten können, von entscheidender Bedeutung. Wir versorgen die Bedürftigsten mit Lebensmitteln und sorgen dafür, dass ihre Kinder eine angemessene Ernährung erhalten.

Die Zahl der Kinder, die an der Wochenendspeisung teilnehmen, ist nach wie vor hoch: 1300 bis 1500 Kinder werden jeden Samstag versorgt. Von Januar bis zum Ferienbeginn am 28. Juli haben wir 32.889 Kinder versorgt. Dieses Programm hat die Zahl der Kinder, die auf der Suche nach Nahrung auf die Straße gehen, erheblich reduziert.

Wir sind allen sehr dankbar, die die Samstagsspeisung weiterhin unterstützen. Ihre Beiträge tragen wesentlich dazu bei, dass wir die Hilfe für die Kinder und die Gemeinde Kibagare ausweiten können.

Trotz der heftigen Regenfälle, Überschwemmungen und Missernten haben wir sowohl die Schul- als auch die Samstagsspeisung erfolgreich aufrechterhalten und damit sichergestellt, dass die Kinder die Nahrung erhalten, die sie brauchen.

BILDUNG

Das erste und zweite Drittel dieses Jahres waren sowohl für die Grundschule als auch für die Sekundarschule sehr erfolgreich.

Die Umstellung auf einen kompetenzbasierten Lehrplan in der Grundschule hat unsere Fähigkeit, die individuellen Bedürfnisse unserer Schüler zu erkennen und darauf einzugehen, erheblich verbessert. Das neue Prüfungsanalysemodell für die Grundschule umfasst vier Bewertungskriterien: Übertreffen der Erwartungen, Erfüllen der Erwartungen, Annähern an die Erwartungen und Unterschreiten der Erwartungen. Die meisten unserer Schüler erreichen die zweite und dritte Kategorie, was sehr ermutigend ist.

79 SchülerInnen der Jahrgangsstufe 8 der Junior Secondary werden in die Jahrgangsstufe 9 aufsteigen, was eine Abkehr vom früheren 8-4-4-System bedeutet, bei dem die Schüler den Abschluss machten und in die High School wechselten. Außerdem werden 48 Mädchen in der Sekundarstufe im November dieses Jahres ihre Abschlussprüfungen ablegen.

Außerschulische Aktivitäten

♦ **Leichtathletik** - Während des ersten Schuldrittels haben wir Wettkämpfe in der Leichtathletik, einschließlich Feld- und Titelkämpfe für SchülerInnen der Primar- und Sekundarstufe, durchgeführt. 90 SchülerInnen nahmen an den Wettbewerben auf Zonen-, Unterbezirks- und Regionalebene teil. Unsere SchülerInnen waren ausgezeichnet und werden die Schule im August auf nationaler Ebene vertreten.

♦ **Ballsport** - Insgesamt nahmen 150 SchülerInnen an Fußball-, Basketball-, Handball- und Volleyballwettbewerben auf Bezirks-, Unterbezirks- und Regionalebene teil. Sie zeigten gute Leistungen und erreichten die regionale Ebene, bevor sie ausschieden.

♦ **Musik –** Im ersten und zweiten Schuldrittel nahmen 150 SchülerInnen der Primar- und Junior High School an Schulwettbewerben und Musikfestivals teil. Dreißig SchülerInnen haben sich auf Bezirks-, Unterbezirks- und Regionalebene ausgezeichnet und werden die Schule im August auf nationaler Ebene vertreten.

St Martins Girls Secondary School:

Mädchen, die die St. Martin-Grundschule abschließen, gehen traditionell auf unsere weiterführende Schule. Leider hat der Rückgang der Sponsoring-Möglichkeiten in den letzten Jahren zu einem Rückgang der Anmeldungen an der High School geführt. Dieser Rückgang hat sich negativ auf die finanzielle Gesundheit und die akademischen Leistungen unserer Schule ausgewirkt. Es ist von entscheidender Bedeutung, unseren Mädchen, von denen viele mit finanziellen Hindernissen konfrontiert sind, die sie daran hindern könnten, ihre Ausbildung abzuschließen, Unterstützung zu gewähren. Die St. Martins Girls' School ist auf Patenschaften angewiesen, um unsere Schülerinnen zu unterstützen und unseren Betrieb aufrechtzuerhalten. Wir suchen dringend nach Unterstützung, um diesen bedürftigen Mädchen weiterhin eine hochwertige Ausbildung zu bieten.

Universitäre und Tertiäre Bildung

Fünf SchülerInnen unserer Schule, die im In- und Ausland ein Studium absolvierten, haben dieses Jahr ihren Abschluss gemacht. Wir sind dankbar für die Unterstützung, die wir dank unserer Partner und Spender für das Weiterbildungsprogramm erhalten haben. Nachfolgend die diesjährigen AbsolventInnen.

♦ **John Kihara** - Hochschulabschluss in Computertechnik - JKUAT
♦ **Diana Magoma** - Diplom in Architektur - NIT
♦ **Caroline Katumbi** – Abschluss in Community Entwicklung - CUEA
♦ **Linda Nzembi** - Diplom in Krankenpflege - KMTC
♦ **Faith Ndung'u** - Abschluss in Globalen Herausforderungen - ALU

Fast alle von ihnen sind jetzt auf der Suche nach ihrem ersten Job. Wenn Sie über nützliche Kontakte verfügen oder uns bei der Kontaktaufnahme helfen können, lassen Sie es uns bitte wissen.

Salesforce-Schulung und -Zertifizierung - Abschlussjahrgang 2023

20 Mädchen aus dem Abschlussjahrgang 2023 wurden zu einer **Schulung über Salesforce CRM** eingeladen, die in Nairobi von der Standard Bank Salesforce Academy durchgeführt wurde. Die Schulung umfasste Salesforce-Grundlagen, eine Einführung in künstliche Intelligenz und die Verwendung von Salesforce als Kundenbeziehungs-Tool. Im August dieses Jahres werden 15 dieser Mädchen ihre Associate-Zertifizierung ablegen. Wir hoffen, dass sie sich auszeichnen und dass die erworbenen Fähigkeiten zu weiteren Zertifizierungen führen werden, die sie für die CRM-Welt rüsten. Wir sind der Standard Bank für diese Initiative dankbar und freuen uns auf weitere Kooperationen in der Zukunft.

Besuch der Tenth Revolution Group

Im Juni besuchten 22 Freiwillige der Tenth Revolution Group (Rebura, Revolent und Frank Recruitment) die Schule. Sie beschäftigten sich mit den Schülern durch künstlerische und kreative Aktivitäten, halfen bei der Schulspeisung, organisierten einen Tagesausflug in den Nationalpark und unterstützten die Samstags-Speisung. Die Tenth Revolution Group hat auch beim Bau der Räume für Hauswirtschaft, Kunst und Kreativität geholfen. Bei ihrem Besuch im Juni sammelten die Freiwilligen Spenden für die Renovierung und Ausstattung eines Klassenzimmers für die Klasse 9 im Jahr 2025.Wir sind ihnen sehr dankbar für ihre Unterstützung und die Zeit, die sie sich für den Besuch unserer Schule genommen haben.

Besuch von Freiwilligen der Freunde der St. Martin-Schule

Im Juli besuchten 22 Freiwillige von Salesforce, Pracedo, Celonis, Capita und Amazon unsere Schule und die Gemeinde Kibagare und nahmen an verschiedenen Workshops und Aktivitäten teil.

Wichtigste Höhepunkte:

- **Engagement von Sponsoren:** Patenschaften machen **43 %** der Einnahmen unserer Schule aus, weshalb die Bindung der Paten von entscheidender Bedeutung ist. Mit Hilfe der Freiwilligen haben wir Videos von Patenkindern aufgenommen, um sie mit unserer Patengemeinschaft zu teilen.
- **Einweihung des Computerraums:** Dank der Großzügigkeit der Familie Milano, Zahid Jiwa und IMMESERVE wurde ein neues Computerlabor mit **45 Arbeitsplätzen** für die Grundschule eingeweiht. Dieses Labor wird unseren SchülerInnen wichtige Fähigkeiten für die Zukunft vermitteln.
- **Optimierung des Solarprojekts:** Die Nachhaltigkeit und Effizienz unseres Solarprojekts wurden bewertet und Empfehlungen zur Maximierung der Nutzung gegeben, um die Energiekosten zu senken und saubere Energie zu fördern.

Zusätzliche Beiträge:

- **Stipendien**: **16** Mädchen nahmen an unserem jährlichen Stipendienprogramm teil, von denen in diesem Jahr **2** Schülerinnen profitieren werden.
- **Samstags-Speisung:** Die Freiwilligen halfen, **1600** Kinder während des samstäglichen Speisung.
- **Workshop zur Menstruationsgesundheit: 372** Mädchen der Primar- und Sekundarstufe erhielten menschenwürdige Hygienepakete und nahmen an einem Workshop über Menstruationsgesundheit und die Bekämpfung der Armut während der Periode teil.
- **Erkundung von KI:** Im Rahmen lokaler Partnerschaften erforschten unsere Wissenschaftler und Freiwilligen das Potenzial künstlicher Intelligenz und wie sich die vorhandenen Möglichkeiten nutzen lassen.
- **Achtsamkeitssitzungen: Über 100 Schüler** nahmen in Zusammenarbeit mit Yoga Heart Kenya an Achtsamkeitssitzungen zur Förderung des Selbstwertgefühls und der psychischen Gesundheit teil.
- **Bedarfsermittlung in der Gemeinde:** Die Freiwilligen führten Hausbewertungen und Bedarfsanalysen durch, um die Bedürfnisse der Kibagare-Gemeinschaft und ihrer Kinder besser zu verstehen.

Wir sind zutiefst dankbar für die Unterstützung und das Engagement dieser Freiwilligen, deren Beiträge einen bedeutenden Einfluss auf unsere Schule und Gemeinschaft haben.

Neue Küche für die High-School

Stärkung junger Frauen. Im Rahmen des EYW- und EPP-Programms erhielten wir eine Spende für den Wiederaufbau der Küche der Sekundarschule, die sich in einem schlechten Zustand befand. Mit dieser Unterstützung kann die neu gestaltete Küche den Schülern und dem Personal unserer Schule in einer förderlichen und sicheren Umgebung dienen. Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung. 5 Freiwillige des EYW waren im Juli bei uns und führten verschiedene Workshops in unserer Schule durch. Wir werden sicher über ihren Besuch und ihre Aktivitäten berichten.

Nlinde Njijenge Community Outreach Programm

Kijabe Mssionsspital Medizinisches Camp

Der Zugang zur Gesundheitsversorgung ist für die Bewohner des Slums eine große Herausforderung. Eine kürzlich von unserem Gemeindeteam und freiwilligen Gesundheitshelfern durch-geführte Untersuchung ergab, dass viele Familien Schwierigkeiten haben, die notwendige medizinische Versorgung in Anspruch zu nehmen, was zu unbehandelten, schweren Erkrankungen führt.

Aus diesem Grund organisierte das Kijabe Mission Hospital in Zusammenarbeit mit der St. Martins School, Zamara, Nairobi County, und der Christ Church ein medizinisches Camp in der St. Martins School. Ein Team von 90 Freiwilligen, darunter Ärzte, Krankenschwestern und Gemeindegesundheitshelfer, leistete wichtige Dienste.

Insgesamt wurden **522 Patienten** behandelt, darunter allgemeine Konsultationen, zahnärztliche Behandlungen, Gebär-mutterhalskrebs-Screening, Ernährungsberatung, Apotheken, Physiotherapie, Gesundheitsscreenings und Aufklärung. Diese kostenlosen Leistungen deckten nicht nur den unmittelbaren medizinischen Bedarf, sondern schärften auch das Bewusstsein für Gesundheit, Prävention und Früherkennung und förderten so das allgemeine Wohlbefinden der Gemeinschaft.

Engagement in der Gemeinde, Erfolge und Strategien

Wir engagieren uns aktiv in der Gemeinde durch 18 Freiwilligen- und Spargruppen, die sich gegenseitig durch verschiedene Initiativen und Kleinunternehmen unterstützen und Familien bei der Deckung ihres täglichen Bedarfs helfen. Die St. Martins-Schule hat einen Unterstützungsfonds eingerichtet, um die bedürftigsten Familien zu unterstützen. Dieser Fonds hilft ihnen, kleine Unternehmen zu gründen, sich bei der staatlichen Krankenkasse anzumelden, Lebensmittel-körbe bereitzustellen, Miete und Arztrechnungen zu bezahlen und Kontakte zu medizinischen Einrichtungen zu knüpfen. Von Januar bis Juli haben wir 150 Haushalte mit Lebensmittelpaketen unterstützt. Darüber hinaus erhielten neun Frauen Mittel, um ihre Geschäfte über ihre Gruppen auszubauen, wobei diese Mittel zur Unterstützung der Gruppen zirkulieren.

HIV, AIDS und opportunistische Infektionen sind in den Slums weit verbreitet. Unsere Community-Mentorin hat Sensibilisierungsforen zu den Themen Therapietreue, Offenlegung, Stigmatisierung und Bewältigung von Herausforderungen veranstaltet. Zwischen Januar und Juli nahmen **1.107 Personen** an diesen Foren teil.

Wir bieten auch Beratungsdienste für Einzelpersonen, Gruppen und Schüler an unseren Grund- und Sekundarschulen an, was sich positiv auf ihr psychisches Wohlbefinden auswirkt. Wir haben **282 Einzelberatungen** durchgeführt und **295 Personen** für die Bedeutung der Beratung sensibilisiert. Und wir haben **345 SchülerInnen Schulungen zu Verhaltensänderungen** und Lebenskompetenzen angeboten.

Neuerungen

Zusätzliches Klassenzimmer für Klasse 9: Der neue Lehrplan erfordert ein zusätzliches Klassenzimmer für Klasse 9. Wir planen, das oberste Stockwerk eines unserer Gebäude, in dem derzeit unsere Schwestern untergebracht sind, für das kommende Jahr in diesen neuen Klassenraum umzubauen. Die Schwestern werden in ein neues Kloster umziehen, das sich derzeit im Bau befindet und voraussichtlich im November fertiggestellt sein wird. Wir danken den Freiwilligen von Tenth Revolution für ihre Spende zum Bau und zur Einrichtung des neuen Klassenzimmers.

Konvent für die Schwestern der St. Martins-Schule: Wir sind einem großzügigen Ehepaar dankbar, das Geld für den Bau eines neuen Konvents für die Schwestern gespendet hat. Die Bauarbeiten haben im Dezember 2023 begonnen, und wir erwarten die Fertigstellung bis Mitte November. Wir sind ihnen sehr dankbar für ihre Unterstützung bei der Verwirklichung dieser Vision.

Gemeinschaftszentrum für Frauengruppen: Die Pläne für eine Gemeinschaftszentrum werden derzeit fertiggestellt, und der Baubeginn ist für Ende 2024 geplant. Unsere Projekte zur Stärkung des Gemeinwesens werden weiter ausgebaut. Dazu gehören die Unterstützung von Genossenschafts-gruppen, HIV-Infizierten, kostengünstigen Damenbin-den für Frauen und Mädchen, Männerkooperativen und Selbsthilfegruppen für junge Mütter.

Patenschaften und Schulfinanzen

Unsere Programme und Finanzen hängen stark von der Großzügigkeit der Spenden und Patenschaften im Laufe des Jahres ab.

Wir haben eine Option für monatliche Abonnements eingeführt, um Patenschaften zu bezahlen, und wir arbeiten mit einer in Afrika ansässigen Zahlungsplattform, Paystack Kenya, um Zahlungen zu erleichtern.

Wir sind dankbar für die anhaltende Unterstützung, denn nur so können wir so viel wie möglich für die Kinder und die Gemeinschaft hier in Kibagare tun.

Mit unserem Patenschaftsprogramm haben die Paten die Möglichkeit, das Leben eines Kindes aus einer benachteiligten oder zerrütteten Familie entscheidend zu beeinflussen. Ihre Unterstützung kann ein Rettungsanker sein und den Kindern helfen, nicht nur zu überleben, sondern zu gedeihen.

Patenschaft für die Grundschule 50 EUR/USD pro Monat: Dieser Betrag deckt die Kosten für die Betreuung, einschließlich Lehrergehalt, Essen, Schuluniform, medizinische Versorgung und Zugang zum E-Learning-System und Computerlabor.

Patenschaft für die weiterführende Schule 100 EUR/USD pro Monat: Dieser Betrag deckt alle Kosten für Essen, Unterkunft, Schulgebühren und Schulmaterialien, Zugang zu unserem Computerlabor und E-Learning-Center, Uniformen, außerschulische Aktivitäten und direkten Kontakt mit dem Paten und der Familie.

Das Kibagare Good News Centre ist vollständig auf die Unterstützung durch lokale und internationale Spender angewiesen. Für weitere Informationen, wie Sie uns unterstützen können, wenden Sie sich bitte an

Kibagare Good News Centre P.O. box 68291-00200 NAIROBI, KENIA

Sr. Emma Karanja Mobiltelefon: +254722 580 224

E-Mail: stmartinsprykgnc@gmail.com
Winfred.emmah@gmail.com

Website: http.//www.saintmartinkenya.com

ST. MARTIN´S SCHOOL
KIBAGARE